

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 243.

Donnerstag den 15. October

1868.

Die allgemeine Stutenmusterung wird durch den Königlichen Gestüt-Vorsteher Herrn Schale aus Wickrath in Erbenheim Dienstag den 20. l. Mts. Vormittags 9 Uhr vorgenommen werden.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, einem jeden Besitzer von Zuchtstuten den Musterungstag speciell mit dem Bemerkten bekannt zu machen, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzuliegenden thierärztlichen Zeugnisses zur Zeit der Musterung krank oder ausweislich erst nach der Zeit der Musterung erworben sind. — Der letztere Nachweis ist vor Ertheilung der Beschällarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls zu erbringen.

Die vorgeschriebenen Formular-Tabellen, welche Ihnen per Couvert zugehen werden, sind auszufüllen und mit der Bescheinigung über erfolgte Insnuation dieser Bekanntmachung bis längstens zum 17. l. Mts. dahier vorzulegen, damit solche an dem Musterungstage dem Königlichen Gestüt-Vorsteher Herrn Schale zugestellt werden können.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

## Guts-Verpachtung.

Montag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr werden die dem Domänen-Fiscus aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Schierstein ausgelieferten Ländereien, bestehend in 23 Morgen Ackerland, in den Distrikten Allee, Mosbacherweg, Neuweg und Blierweg gelegen, auf Ort und Stelle in Parzellen öffentlich verpachtet.

Sammelplatz am Schiersteinerweg.

Wiesbaden, den 10. October 1868. Königliches Domänen-Rentamt.  
484a Reichmann.

Montag den 19. October c. Vormittags 10 Uhr soll der Dünger von den Pferden der in Wiesbaden garnisouirenden vier Batterien im Artillerie-Kasernenhofe an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen können in der Artillerie-Kaserne, Stube 12, eingesehen werden.

## Feldpolizeiliches Verbot!

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird daran erinnert, daß das Jagen Stoppeln im Felde gänzlich untersagt ist und Uebertretungen dieses Verbots gesetzlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.



## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Zufolge feldgerichtlichen Beschlusses wird das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, in Erinnerung gebracht, und sind die Taubenschläge bei 3 fl. Strafe bis zum 15. November d. J. geschlossen zu halten.

Zugleich werden die Eigenthümer von sonstigem Geflügel darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Vermeidung von gleicher Strafe solches zurückzuhalten haben, damit von demselben in Gärten und Feldern Anderer kein Schaden geschehe.

Wiesbaden, den 8. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Emserstraße 27 elegante Salon-Möbel aus Palisander- und Mahagoniholz, 1 Garnitur mit grünem Plüsch überzogen, 1 Ausziehtisch für 36 Personen, 1 Büffet, Tische, 1 chinesischer Schrank, 1 Spiegelschrank, Spiegel verschiedener Größe, 1 großer Schreibtisch, Porcellan- und Crystallgegenstände, Delgemälde von holländischen und belgischen Meistern u. s. w. freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können am 14. und 15. d. M. angesehen werden.

Wiesbaden, den 6. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

18863

Coulin.

## Bekanntmachung.

Auf dem Viehmärkte wurden verschiedene Schlüssel, eine Subentappe, ein Geldtäschchen mit Inhalt, ein Paar Handschuhe und ein Paar Strümpfe gefunden.

19523

Das Accise-Amt.

Hardt.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlic 15. September 1868 verfallenen Pfänder werden

Montag den 19. October 1868, Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 14. October 1868 bewirkt sein, indem vom 15. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. September 1868.

Die Leihhaus-Commission.

F. E. Nathan.

vdt. Beherle.



## Notizen.

Heute Donnerstag den 15. October, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlasse der verstorbenen Frau Küfer Peter Welcher Wittwe gehörigen Haus- und Küchengeräthen zc. (S. Tzbl. 242.)

Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen der Frau Christian Schwanz Wittwe, Friedrichstraße No. 9. (S. Tzbl. 242.)

## Zur gefälligen Beachtung.

Alle Weißzeug-Nähereien in feinsten Hand- und Maschinenarbeit (Doppelsteppstich), besonders Herrnhemden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billig angefertigt; auf Verlangen auch mit der Maschine nebst Arbeiterin in's Haus, Langgasse 8, 1 Stiege links. 19568

## Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Serpienten, Handtücher in Gebild und Damast zc. empfiehlt in ausgezeichnetem Waare billigt H. W. Erkel, Webergasse 4, 10789

Unterrichts- und Nachhilfestunden in den Gymnasialfächern werden von einem Studenten gegen mäßiges Honorar ertheilt. Näheres Emserstraße 20a, 3. Stoc. 19503

Mr. G. Linck, teacher of German, English and Music continues to reside: Badehaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz 12. 19504

Von heute an nehme ich einen ausgezeichneten 1868r Wein, aus besten Lagen, in Zapf, füßen sowohl als ranfchen per Schoppen 14 fr. 19576

Christian Lamsbach, Hafnergasse 6.

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 fr.,

Lammfleisch, " " " " 12 " "

Kalbsteck, " " " " 14 " "

ist fortwährend zu haben bei M. Baum, Neugasse 13. 19551

Meine Wohnung befindet sich Herrnmühlgasse 1,

1 Stiege hoch. Moses Sulzberger. 19539

Abreise halber ist ein Rollstuhlwagen für einen Kranken billig zu verkaufen. Näheres Köberallee 36. 19531

Friedrichstraße 35 sind 2 Hofst. Ova u. zwei Ovmässer zu verk. 19510

Gute Birnen, Chaumontel, für Tisch und Küche werden billig abgegeben Mainzerstraße 15. 19534

Zwei Gärten, nahe an der Stadt mit edlen Obstsorten bepflanzt, sind zu verpachten. Näheres Oranienstraße 9. 19536





## Markt 7.

Heute Morgen treffen frisch wieder ein: Schollen, Schellfische, Seezungen, schöne Schleien, Hechte und Backfische.

### Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

Heute Abend: **Spansau.**

19570

### Restauration Boths.

Von heute an vorzügliches Wiener Märzen-Lagerbier, sowie vorzügliches Bier zu 4 kr. in und außer dem Hause.

19578

### Römersaal.

Heute Abend 8 Uhr: „Constituierende Versammlung der Metall-Arbeiter.“

Jos. Kraz. 19566

### Fecht-Schule.

Montag den 18. d. Mts.: Eröffnung der Fechtschule im Locale des Herrn **Vamsbach**, Häfnergasse Nr. 6.

Anmeldungen werden bei dem Unterzeichneten **Wellritzstraße Nr. 23**, **W. Berghof**, Kochbrunnenplatz Nr. 1, und Mittags von 12—2 Uhr im Fecht-Local entgegenommen.

19574

**A. Harf**, Fechtmeister.

### Zur gefälligen Beachtung.

Kleider, Mäntel, sowie alle in die Damengarderobe einschlagende Artikel werden geschmackvoll und billig angefertigt **Langgasse 8, 1 Stiege links.**

19568

Die beliebtesten **Frankfurter Ohrseigen**, sowie **Thee-, Kaffee-, Wein- und Schokolade-Zwiebad** à Pfund 42 kr., **Hefenbadwerk**, 4 Stück zu 3 kr., empfiehlt

**Louis Dressing**, 13 Ellenbogengasse 13. 19549

**Geräucherte Würstchen** das Stück 4 kr. und **Hammelfleisch** das Pfund 12 kr. **Steingasse 23.**

19553

Durch das **Expeditions-Geschäft** von **J. B. Nint**, **Feldstraße 5**, werden jeden Tag **Auszüge** angenommen, **Wohnungen**, möblierte oder unmöblierte, **ausgemacht** und **Reiselofer** etc. in alle Gegenden **versendet.**

19587

**Eine ganz neue russische Theemaschine zu verkaufen Geisbergstraße 10.**

19582

**Lehrbücher** für die **Schirm'sche Handelsschule** billig zu verkaufen, **Wellritzstraße 10** im dritten Stock.

19594

**Ein neuer Plattofen** mit Rohr zu verkaufen **Helenenstraße 20.**

19548



# Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 15700

**Carl Kossel jun.**, neben Hotel zum Grünen Wald, empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren bei aufmerksamer Bedienung.

Abonnement in und außer dem Hause. 19562

## Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiafedern schon von 12 kr. an.

Dabei erlaube mir auch, darauf aufmerksam zu machen, daß jeden Tag Federn gewaschen und gefärbt, sowie vollständig neu aufgearbeitet werden.

**J. Quirein**, Geisbergstraße 3. 19577

## Berliner Pfannentuchen,

gefüllt und ungefüllt, bei  
19188

**E. Rücker**, Conditior, Kirchgasse 25.

## Theaterplätze gesucht.

Zwei halbe Plätze im Sperrsitze oder in der ersten Ranggalerie oder Loge. Näheres Exped. 19250

$\frac{1}{2}$  Platz der ersten Rangloge für die ungraden Vorstellungen abzugeben. Näheres Expedition. 19419

$\frac{1}{2}$  Platz in der ersten Rangloge wird gesucht. Näheres Adolphstraße 9, eine Stiege hoch. 19558

Sämmtlich: Bücher, welche im Coursus des Herrn Dr. Hildebrand für das Examen der Einjährigen eingeführt sind, werden billig abgegeben kleine Webergasse 5, eine Stiege hoch. 19573

Zwei Vorkenster, 6 Fuß  $3\frac{1}{2}$  Zoll hoch und 3 Fuß 2 Zoll breit, stehen zu verkaufen Bahnhofstraße 10, 3. Stock. 19580

Doxheimerstraße 27 sind verschiedene, gut erhaltene Hausgeräthe, worunter ein Kanape, sechs Stühle und ein Küchenschrank (alles neu), Wegzugs halber billig zu verkaufen. 19563

Ein elegantes Sopha, nebst zwei Fauteuils und ein Schaukelstuhl sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 19575

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emsierstraße 20a. 18885

Ein noch gut erhaltener Durchwurf, für Maurer und Weißbinder geeignet, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped.





# Lilionesse

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantie. Allein ächt bei **A. Thilo**, Kirchgasse 10. 142

## Keine Flechten mehr!

Die gesundheitsfördernde Eigenschaft der **C. G. Hülsberg'schen Tannin-Balsam-Seife** findet, wie seit 12 Jahren, täglich neue Bestätigung; so durch das nachstehende Schreiben:

Freiburg, 24. Februar 1868.

Herrn **C. G. Hülsberg** in Berlin.

Vor einigen Wochen erbat ich mir von Ihnen 20 Pack ihrer **Tannin-Balsam-Seife**, welche meine Frau nach der beigegebenen Gebrauchsanweisung für ihr krankes Bein anwandte, welches schon seit 13 Jahren nicht zu heilen war. Nach den ersten Bädern verloren sich schon die Schmerzen und das Bein wird mit jedem Tage besser, so, daß meine Frau schon wieder darauf gehen und meiner großen Wirthschaft vorstehen kann. Die Seife geht zu Ende und ich ersuche Sie, mir für beiliegende 6 Thaler wieder von Ihrer so ausgezeichneten Tannin-Balsam-Seife zu senden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Jos. Aufner.**

Necht zu haben à Stück 18 kr. bei **A. Thilo** in Wiesbaden.

**Aufgepaßt!** Man hüte sich vor nachgemachtem Fabrikat und achte beim Kauf genau auf die Firma: **C. G. Hülsberg, Berlin.**

## Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß . . . . .	à 1 fl.
2 Faß . . . . .	à 48 kr.
3 Faß . . . . .	à 40 kr.
4, 5 und 6 Faß . . . . .	à 32 kr.
7 bis 9 Faß . . . . .	à 24 kr.
10 bis 12 Faß . . . . .	à 20 kr.
12 Faß und mehr . . . . .	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Plum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Obzheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **S. Gens**, Friedrichstraße 7, **S. W. Burt**, Herrnmühlgäßchen 4, und **S. Dörr**, Mauergasse 15.

Ein eleganter zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen. Friedrichstraße 2, oberer Stock.



# Ruhrkohlen aus der Beche Helene Amalie

Können direkt aus der Grube in ganzen Waggon, sowie auch zum Vertheilen in einzelnen Fuhren bezogen werden. Bestellungen werden gemacht bei 15636 Güterschaffner Pet. Blum, Metzgergasse 25.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt 15597 A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

## J. Ocks, Pumpenmacher, Heidenberg 9,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Pumpen jeder Größe, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. 18958

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.  
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

Die 4. Klasse

## Königl. Preuß. Staats-Lotterie

mit Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000 Thaler u. dauert vom 17. October bis 5. November, hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$      $\frac{1}{2}$      $\frac{1}{4}$      $\frac{1}{8}$      $\frac{1}{16}$      $\frac{1}{32}$      $\frac{1}{64}$

für 80 Thlr. 40 Thlr. 20 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$  Thlr. 5 $\frac{1}{4}$  Thlr. 2 $\frac{5}{6}$  Thlr. 1 $\frac{5}{12}$  Thlr.  
Alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuss oder Einzahlung des Betrages die

## Staats-Effecten-Handlung Max Meyer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Vorräthige neue Kölner Dombau-Loose kosten bei 25,000 Thlr. Hauptgewinnen nur 1 Thaler. 519

Rheinstraße 13 sind neue Wassertrüge zu verkaufen. 19583

Zu verkaufen zwei Borsenster mit oder ohne Kästen, 6' 8" hoch und 3, 5' breit. Näheres Expedition. 19310

Ein großes Büffet und 1 Etagère sind zu verk. Hainernweg 7. 16201

### Quittung.

Wir bescheinigen hiermit dankend die von Herrn F. W. Käsebier dahier für uns eingenommenen milde Gaben im Betrag von 54 fl. 11 kr. empfangen zu haben.

Wiesbaden, 13. October 1868. M. Moog, Schneidermeister. Wittwe Bed.

Für die Nothleidenden in der Schweiz ging bei uns ein: Von F. F. J. 4 fl., von Mad. Verdan 1 fl. 45 kr., von Herrn Bg. 8 fl. 45 kr. Herzlichen Dank!

Furany & Pensei.



# Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer  
(Wilhelmstraße 7)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und  
Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.  
Die Bibliothek und das Lesezimmer  
des Gewerbevereins  
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)  
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags  
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-  
nahme der Sonntag- und Donnerstag-  
Nachmittage, geöffnet.

**Turnverein.**  
Abends 8 Uhr: Rittturnen.  
**Männergesangverein.**  
Abends 8 Uhr: Probe bei S. Schirmer.  
**Synagogen-Gesangverein.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Katholischer Kirchenchor.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule  
auf dem Markte.

Heute Donnerstag den 15. October.

**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
**Allgemeiner Vorschuß- und Spar-  
Cassen-Verein.**  
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.  
**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche  
Sprache.

**Königliche Schauspiele.**  
Heute Donnerstag: 8. Vorstellung im  
Winter-Abonnement. Die bezähmte  
Widerspenstige. Lustspiel in 4 Akten  
von Shakespear. Nach der Schlegel-  
schen Uebersetzung, für die Bühne ein-  
gerichtet von Deinhardtstein. Hierauf:  
Zum Erstenmale: Elzevia. Character-  
bild mit Gesang in 1 Akt von Willen  
Wußt von Bial.

**Tägliche Posten vom 15. October.**

**Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.**  
Frankfurt (Eisenbahn).  
Morg. 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 11, 12. Morg. 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>30</sup>.  
Nachmittags 2<sup>10</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 12<sup>55</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>.  
6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>. 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.  
**Kreuzberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>45</sup>.  
**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.  
**Schwalbach (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
**Rüdesheim, Limburg, Wehlart (Eisenbahn).**  
Morgens 6<sup>30</sup>. Morg. 11<sup>30</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>. Fahrpost. Nachm. 4<sup>30</sup>. Fahr-  
7<sup>55</sup>. post.  
Morg. 6<sup>20</sup>, 7<sup>45</sup>. Morg. 11<sup>15</sup>. Brief-  
11<sup>15</sup>. post. Nm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup>. Brief-  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3, 5, 9 Uhr. post.  
7<sup>45</sup>. Briefp. b. Rüdesheim.  
Nachmittags 7<sup>20</sup>. Briefpost nach Ems.  
**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Calais.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
**Französische Post.**  
Morgens 8<sup>30</sup>. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>, 10. Nachmittags 3<sup>15</sup>.  
**Post nach Norddeutschland.**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>, 10 Morgens 7<sup>55</sup>, 11<sup>30</sup>.

**Königliche Staatsbahn.**

**Abgang von Wiesbaden.**  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>20</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.  
**Ankunft in Wiesbaden.**  
Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>20</sup>.  
Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.**  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Ebernac. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

**Lanms-Bahn.**

**Abgang von Wiesbaden.**  
Morgens 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachm. 12, 2<sup>15</sup>, 3<sup>40</sup>, 5<sup>50</sup>.  
Abends 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.  
\*) Schnellzüge.  
**Ankunft in Wiesbaden.**  
Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>30</sup>, 12<sup>35</sup>.  
Nachmittags 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>.  
Abends 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.  
\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 13. October

Pistolen . . . . .	9 fl. 48 — 50 kr.	Amsterdam 100 99 7/8 B.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9 " 54 — 56 "	Berlin 105 B.
20 Frez.-Stücke . . . . .	9 " 29 — 30 "	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales . . . . .	9 " 49 — 51 "	Hamburg 83 1/2 B. 87 1/2 G.
Preuss. Fried. d'or. . . . .	9 " 58 1/2 — 59 1/2 "	Leipzig 105 B.
Duzaten . . . . .	5 " 37 — 39 "	London 119 1/2 B.
Engl. Sovereigns . . . . .	11 " 54 — 58 "	Paris 94 1/2 B.
Preuss. Cassenscheine . . . . .	11 " 44 1/2 — 45 1/2 "	Wien 102 1/4 1/8 B.
Dollars in Gold . . . . .	20 " 27 — 28 "	Disconto 3 1/2 % G. (Mit 2 Betlagen.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 243)

15. October 1868.

Soeben ist erschienen und in den Musikalienhandlungen von G. Wagner, Langgasse 31, und N. Schellenberg, Kirchgasse 21, zu haben:

## „Mit namenlosem Bauber angethan“.

Gedicht

von

**Constance Levene.**

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt

von

**Ferdinand Ludwig.**

Preis 54 fr.

19528

Zur Entgegennahme und schleunigen Beförderung von Gaben für die bei den Ueberschwemmungen in der Schweiz Beschädigten erklärt sich bereit

**Das Bureau des Cur-Vereins,**

443

Langgasse 41.

Unterzeichnete benachrichtigt, daß sie ihre Gärtnerei an Herrn Gärtner Georg Krauß vermietet hat und bittet, das Vertrauen ihres seeligen Mannes auf denselben übergehen zu lassen.

**N. Bickelmaier Wwe.**

Auf Obiges Bezug nehmend bin ich so frei und empfehle mich im Anlegen von Gärten, Grabstätten, im Schneiden von Obst- und Luxusbäumen, sowie im Ueberwintern von Pflanzen gegen Garantie.

Hochachtungsvoll:

**Georg Krauss, Kunstgärtner,**

19544

Ludwigstraße 6.

## Aechte Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Crocus, Narzissen, Jonquillen, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Lilien, Ranunkeln, Anemonen zc. empfiehlt billigt

**A. Wahler, vorm. C. Mollath Wwe., Samenhandlung,**

19550

Wetzgergasse 12.

Eine Parthie rein leinene Taschentücher zu herabgesetzten Preisen, empfiehlt

525

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Blousen, Paletots zc. unter Zusicherung solider Arbeit und billigen Preisen. Näheres Kapellenstraße 37, Hinterhaus.

19539

Frau Gerlach empfiehlt sich im Krautschneiden.

Bestellungen können Nerostraße 46 und bei Herrn Kaufmann Aker, Ecke des Römerbergs und der Röberstraße gemacht werden.

19519



# Schlafrocke

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

**L. Hirsch,**

19490

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Für bevorstehende Saison empfehle mein wohl-  
assortirtes Lager in:

**Winter-Paletots, Jacken,  
Kindermäntel, Jupons & Baschliks.**

Gleichzeitig mache auf eine schöne Auswahl  
Kleider- und Mäntelstoffe, besonders Astrachan  
und Perse in verschiedenen Farben und Breiten  
aufmerksam.

**Bernh. Jonas,**

19535

Langgasse 25.

Vorzüglichen dicken Baumwollbiber in gebleicht, ungebleicht und grau,  
weißen Hemden- und Futter-Shirtings, grauen und schwarzen Sarfinet,  
Glanzpercal in allen Farben, besten grünen und rothen Blumeanzstoff,  
empfiehlt noch zum früheren billigen Preis

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Meine neu errichtete

**Damenkleidermacherei**

empfehle hiermit einem verehrlichen Publikum. Auch werden alle Arten in  
Weißzeugnäherie schnell und billig besorgt.

19540

26 Nerostraße 26. **Emma Capito,** 26 Nerostraße 26.

## Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie meinen Gönnern die ergebene Anzeige, daß  
ich mich dahier als Schlosser etablirt habe und verspreche alle in dieses  
Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller und prompter Bedienung zu liefern.

19506

**A. Löhr,** Schlosser, Oberwebergasse 54.

## Verpachtung.

Eine gute Wirthschaft ist zu vermieten. Näheres Expedition.

19525

Ein Clavier wird für den Winter zu leihen gesucht. Näh. Kirchgasse 13,  
Parterre links.

19543



## Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stücklohlen, direkt aus dem Schiff, bei  
17193 **J. K. Lembach** in Bleibich.

Ruhrlohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen  
bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nero-  
straße 38, **Fr. Feiz**, Geisbergstraße 2, und **E. Jäger**, Langgasse 16. 18830

## Ruhrkohlen.

Ofenlohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.  
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

## Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiffe, unterhalb der Dörsenbach,  
zu beziehen bei **H. Steinhauer**. 19004

## Ruhrer

## Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen  
bei **H. Vogelsberger**,

18966

vormals **Günther Klein**.

## Feine Grieskohlen

sind fuhrweise (à 6 Malter) zu 6 fl. zu haben. Näheres bei  
19498 **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10.

## Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. Kohlenersparniß sind in allen Größen  
vorräthig bei **J. Hohlwein**, Helenenstraße 23. 16153

NB. Atteste der verehrlichen Consumenten können jederzeit nachgewiesen werden.

**H. Pauli**, Marktstraße 12 im Hinterbau,  
Barterre,

empfiehlt sich im Putzen und Repariren von Herden und Oefen unter  
Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 18918

Kartoffeln per Kumpf 7 kr. Auch bringe ich Holz und Kohlen in  
empfehlende Erinnerung.

**Leonh. Schaf**, vormals Kirchner, Steingasse 10. 19455

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind  
zu verkaufen durch **Ph. Seebold**, Tannusstraße 9. 17866

**Rheinsand**, sehr schöner, ist bei meinem Kellerbau  
billig zu haben.

19325

**Fr. Wehnert**, „zur Rheinluft“ in Schierstein.

Steinerne Einmachständer und Töpfe in allen Größen empfiehlt billigst  
**Wilh. Hofmann**, Michelsberg 2. 13439

Alle Bestellungen von und nach Schwalbach werden angenommen  
Michelsberg 28 bei Herrn Wirth Weitz.

19065

**Geb Brüder Salz** aus Schwalbach.



## Die Billardfabrik von F. Leimer jun.,

N. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre Billard in Holz- und Schieferplatten, sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach Auswärts werden schnellstens effectuirt.

19327

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei  
520

A. Flocker, Webergasse 17.

## Fabriques de Lyon,

348

## 8 Taunusstrasse 8.

Eine neue Auswahl von Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen, Winterstoffen &c.;

Drap de Reims in reiner Wolle zu 1 fl. 45 fr. der Mètre;

Popeline laine et soie zu 1 fl. 24 fr. der Mètre;

Drap de Roubaix zu 48 fr. der Mètre;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

Seidene Kleiderstoffe aller Art und Farben, glatt, glacé und façonnirt, neuester Genre, zu sehr billigen Preisen;

Eine Partie französische gewirkte Caché-mir-Long-Châles, Werth 50 und 60 fl., verkauft zu 35 fl.;

Eine reiche Auswahl in allen Sorten Lama-Spitzen-Anzügen &c. &c. &c.

## Maurice Ulmo.

## J. P. F. Haster's

Porzellanmalerei und Wohnung befindet sich jetzt  
**1a Neugasse 1a.**

18475



## Jubelfeier des landw. Instituts.

Die Karten der Herren Subscribenten für das Festessen im Gasthause zum Adler werden in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, sowie Freitag Abends im Saale der Frau Engel und Samstag Morgen im Casino-Saale gegen Erlegung von 1 fl. 24 kr. ausgegeben.

19542

Das Fest-Comité.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

433

## Armen-Verein.

Von Frau M. T. 3 fl. 30 kr. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke.

Der Vorstand. 357

## Blindenschule.

An Geschenken sind der hiesigen Blindenschule zu Theil geworden: Von Herrn Rentner A. Wagenheim dahier 20 fl., von Ungenannt 6 kr., von Herrn Schul-Inspector Giese zu Langenschwalbach 5 Thlr., von Ungenannt 1 Korb Nüsse, von Frau Burk dahier eine Quantität Kartoffeln und eine Mahne voll Aepfel. Herzlichsten Dank für diese Gaben.

493

Der Vorstand der Blindenschule.

Kengasse  
20.

## Familien-Bund.

Kengasse  
20.

Allen Mitgliedern und Interessenten hiermit die ergebene Anzeige, daß sich unser „Bureau“ von heute an Kengasse 20 befindet und daselbst mit Section II, Abtheilung A: „der Sparkasse“ sein volkswirtschaftliches Unternehmen fortsetzt. Gleichzeitig sei hier bemerkt, daß die Section I, „Commissions- und Placirungs-Angelegenheiten betreffend“, sich einer außerordentlich regen Theilnahme, sowohl von Seiten der Herrschaften als des Gesindes zu erfreuen hat; daß unserem Bureau bereits an 183 diverse Aufträge gegeben wurden; dasselbe noch über 57 Immobilien der verschiedensten Art im Preise von 7—100,000 Gulden zum Verkaufe ad Handen hat und unser Verein schon über 360 Mitglieder zählt. Die Errichtung von Filialen in Stadt und Land steht bevor.

19538

Wiesbaden, den 15. October 1868.

Der Verwaltungsrath.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich von heute an meine Werkstätte nach „Goldgasse Nr. 8“ verlegt habe.

Zugleich erlaube mir, mich in allen in dem Tapezierfach vorkommenden Arbeiten bestens zu empfehlen, und sichere eine solide und billige Bedienung zu.

Carl Röhrig, Tapezier, Goldgasse 8.

NB. Gefällige Bestellungen nehmen entgegen: Herr Weber, Goldgasse 8, Frau Verwalter Nebendorf, Stiftstraße 3.

19533

Ein bequemes, gut gepolstertes Ruhe-Sopha (Chaise longue), nicht mit Leder überzogen, wird per Monat zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises abzugeben Wilhelmstraße 2, Bel-Etage.

19547

Die Hälfte eines Abonnements von zwei nebeneinanderliegenden Sperrsitzen ist abzugeben. Näheres Hotel Victoria No. 27.

19508



# Hôtel Giess.

19294

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, sowie vorzügliches Pilsener Lagerbier und gutes Frankfurter Bier fortwährend in Zapf.

## Stadt Strassburg,

Tannusstraße 47.

## 1868r Federweissen.

G. Berghof. 19800

## HOTEL BENDER,

19517

13 große Burgstraße 13.

Von heute an ausgezeichnetes Bier von Gebrüder Esch per Glas 4 kr.

Kirchhofsgasse Nr. 3. **Zum Schlüssel.** Kirchhofsgasse Nr. 3.

Süßer, rauscher und alter Apfelwein per Schoppen 3 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr., per Flasche 7 kr.

### Weisse Weine.

	per 1/2 Litre.
1866r Niersteiner . . . . .	24 kr.
1861r Hattenheimer . . . . .	36 "
1862r Forster . . . . .	48 "
1862r Johannisberger 1 fl. — "	

### Rothe Weine.

	per 3/4 Litre.
1866r Ingelheimer . . . . .	36 kr.
1865r Altmannshäuser . . . . .	48 "
1865r spanischer Wein per Flasche	
1 fl., 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 12 kr.	

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus, und bei Abnahme von größeren Parthien entsprechend billiger. 15983

## Alstrachan-Caviar,

(direkt bezogen),

19190

## frische Austern,

empfehlen **J. & G. Adrian,**

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

- 1. Qualität Schwarzbrod 16 kr.,
- " " Kornbrod 15 "

19212

bei J. Brand, Tannusstraße 17.



## Anerkannt billig zu verkaufen!

Platterstraße 1 alle Arten Möbel für den bürgerlichen Hausstand: Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Deckbetten und Matratzen, sowie Caunike und Nähtische; auch werden alte Möbel gegen neue in Tausch genommen. 19060

Ein feiner Mozartflügel ist Hochstätte 2 zu verkaufen.

19381



## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn Heinrich Burl, Herrnmühlgasse 4.  
19411 Elisabeth Smaal, Sebamme.

Von heute an wohne ich Mauergasse 23.  
19452 Friedrich Heise, Schreinermeister.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an Louisenstraße 32 wohne. Alle in mein Geschäft einschlagende Aufträge werden pünktlich und schnellstens besorgt.  
19469 Hochachtungsvoll Jean Stappert, Tapezierer.

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich meine Kleinkinderschule in die Dokheimerstraße 27a verlegt habe und dieselbe am 15. I. M. wieder eröffnen werde. Ich empfehle meine Schule auch fernerem geneigten Wohlwollen.  
19476 Anna Heimers.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Taunusstraße Nr. 31, Hinterhaus; daselbst werden Herrn-Kleider neu angefertigt, geändert und gereinigt. Neelle Bedienung.  
19473 F. Genser, Herrn-Kleidermacher.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nicht mehr Röderstraße 5, sondern Kirchgraben 6b.  
19453 Sigmund Rosenau.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2.  
19227

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulfächern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links.  
18901

Fräulein Marie Wirth, Sprach- und Clavierlehrerin und beedigte Uebersetzerin, Schwalbacherstraße 31, 1 Treppe hoch.  
18357

Französischen Sprach- und Conversationsunterricht ertheilt  
19266 R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch.

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-  
German Lessons. pedition d. Bl. 16700

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch.  
18472

Gründlichen Klavier- u. Gesangunterricht ertheilt  
19183 J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 8.

Gesangunterricht ertheilt Frau Claus-Schäfer, früher Kaiserl. Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig, Bahnhofstraße 3 eine Treppe hoch in Wiesbaden.  
18764

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Façoniren von Strohz-, Filz- und Seidenhüten.  
532 J. Weigle senior, Nerostraße 29.



Die erwarteten gezeichneten Sachen in reichster Auswahl, sowie eine große Auswahl von bunten Stickereien sind wieder angekommen und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen  
19324

Friedr. Assmann, 19 Taunusstraße 19. 3

Den geehrten Herrschaften und meinen Kunden zur Nachricht, daß meine Pariser Muster-Hüte in Capot und rund, ebenso auch alle Winterjachen da sind; auch empfehle ich zu den billigsten Preisen Gutfacon, Bänder, Blumen, Federn, Samme und Atlas, überhaupt alle in das Putzfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.  
Hochachtungsvoll:

19408

Doris Brandt, Langgasse 28.

## Corsets Pillaut de Paris.

Médaille aux Expositions de France et de Londres pour la Coupe spéciale de ses Corsets en tous genres et son Orthopédie.

M<sup>me</sup>. Pillaut a l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour quelques jours seulement.

S'adresser à Mr. G. W. Winter, Magasin de Lingerie et de Nouveautés, 5 Webergasse 5. 19470

## Avis!

Mehrfseitigen Wünschen entsprechend, erlaube ich mir den verehrten Damen mitzuteilen, daß ich gesonnen bin, wieder einen Kursus im Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern bis zum 19. October d. J. zu eröffnen.

Näheres zu erfragen bei Frau Scherer, Faulbrunnenstraße 10.

18354

C. Schneider aus Gießen.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen Oberwebergasse 39 ein Leinengeschäft errichtet habe und bemerke, daß ich nur gute, dauerhafte, graegebleichte Leinenwaren führe.

Meine früheren Kunden mache gleichzeitig darauf aufmerksam, daß ich die ihnen früher gemachten billigen Preise auch fernerhin beibehalten werde.

Sigmund Rosenau, Oberwebergasse 39. 19453

**S. Löwenherz,**  
Nerostraße 16,

kauft fortwährend ge-  
brauchte Möbel,  
Betten, Herren- und  
Damenkleider. 19429

Ein Canape und 6 Stühle, mit Plüsch bezogen, steht sehr billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 19414

Rohrstühle werden stark und billig geflochten Emserstraße 9. 19477



# Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 243) 15. October 1868.

## Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 18. October d. Js. Morgens 8 Uhr beginnt das Winter-Semester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge; Dienstag den 20. October Nachmittags 3 Uhr das der Modellschule in dem Locale Schwalbacherstraße Nr. 17, und das der gewerblichen Abendschule Montag den 2. November Abends 8 Uhr in der Schule am Markte. Zugleich findet an den genannten Tagen in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Indem wir dieses veröffentlichen, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, sowie alle Freunde der gewerblichen Bildungsschule ihren Angehörigen, Gehülften und Lehrlingen hiervon Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.  
Die Schulcommission. Der Vorstand. 411



## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19357

## Heinrich Beyerle

beehrt sich einem verehrlichen Publikum mitzutheilen, daß er in hiesiger Stadt ein

## Güter-Expeditions-Geschäft

errichtet hat. Wegen seiner vieljährigen Beschäftigung an der Güter- und Gepäck-Expedition der Taunus-Bahn ist er im Stande alle directe und indirecte Expeditionen aufs prompteste zu besorgen, jede gewünschte Aufklärung auch in fremden Sprachen zu ertheilen.

Das Bureau befindet sich Rheinstraße 13 ganz in der Nähe der beiden Bahnhöfe. 18838

## Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la Méthode grégorienne. Succès assuré en trois mois si l'élève se soumet entièrement aux exigences mécaniques et gymnastiques de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.



# Eiserne Bettstellen

empfehl't billigt

Fried. Knauer, Neugasse No. 9.

529

Meine reich assortirte

## Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

**Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.**

**NB.** Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche **Muster-Collection** zu Diensten steht.

12742 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

## Liebig's Fleisch-Extract,

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

**Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Niederlagen bei **J. Assmann, Kranzplatz**; **A. Cratz, Langgasse 39**; **Gottfr. Glaser, Wehnergasse 5**; **Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27**; **Dr. Lade's Hof-apotheke, Langgasse 15**; **Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse**; **H. Sulzer, Burgstraße**; **A. Vietor, Dohheimerstraße 14**; **W. Vietor, Marktstraße 38.**

## Aquarellfarben

feinster Qualität, dekgliehen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichnenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfehl't billigt

541 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

## Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527 **Anton Schirg.**

## Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider neu angefertigt, verändert und gereinigt. 531

**Kammerjäger Mandt** wohnt Marktstraße 12 und empfehl't sich im **Vertilgen** allen Ungeziefers. 7636

Ein sehr rentables und frequentes dreistödiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 14941

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Geschlumpfte **Schafswolle** bei **Sebastian, Langgasse 16.** 13598

**Einrahmungen** für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien 2c. 2c. empfehl't billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 451

**Lohfuchen** sind wieder fortwährend per Hundert 48 kr. zu haben bei **Fr. Kässberger, Webergasse 33.** 13692



Condensirte Milch,  
Lait condensé,  
Condensed Milk,  
empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

**Neuer Fussbodenlack,**  
das Beste, was derart geliefert werden kann; in einigen Minuten trocknend,  
genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei  
Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 18302



## Das Haupt-Depôt für Nassau

Kais. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von  
der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten  
Fabriken der Havana, sowie



## die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabak-Manufacturen  
befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406

**Moritz Schäfer.**

**Züber,** Waschbüten, Eimer, Brennen, Kinderbadebüten, Butter-  
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schleßer, Wannen, alle  
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Heden,  
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausfallen, Obst-  
horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in  
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt  
530 Louis Krempel, Langgasse 6.

## Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach,  
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauer-  
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten  
zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

## Deutsches Reinigungs-Crystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand ic. à Päckchen 4 Kreuzer.  
bei J. Adrian.

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten! 4500

## Bersilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:  
Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,  
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch  
Gustav Wolff,

11764 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Eine Parthie gebrannter Dachziegel ist Schwalbacherstraße 14 zu ver-  
kaufen. 19417



Am 26. October 1. J. läßt der Unterzeichnete sein in Niederwalluf gelegenes Besitzthum (früheres Thurneyssen'sches Haus), bestehend aus einem Hauptgebäude mit zwei Gärten und Nebengebäuden, großen Kellerräumen, großem Hofraum mit Hintergebäuden, welche letztere parzellenweise zu Wohnungen geeignet abgegeben werden, freiwillig versteigern.

Das Besitzthum eignet sich seinen Räumlichkeiten und Lage wegen vorzüglich zur Anlage einer Bierbrauerei oder Wirthschaft und ertheilt der Unterzeichnete jede gewünschte Auskunft.

Biebrich, im September 1868. J. R. Lembach. 519

**Chr. Maurer, Langgasse 2,**

empfehlte sämmtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten Preisen. 495

**Großes Gardinen-Lager**

zu äußerst billigen Preisen bei

10790 **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

**Billig! Billig! Billig!**

Bettzeuge	von 12 fr. an,
Barchent	" 19 " "
ganz wollene Flanelle	" 22 " "
halb	" 13 " "
Zoppelzeug	" 12 " "
Baumwoll-Schürzenzeug	" 12 " "
Cattun	" 10 " "
Möbelcattun	" 12 " "
Gedruckt	" 11 " "
Sofenzeug	" 14 " "
Kleiderstoffe	8, 10 u. 12 " "
Weißes Shirting	" 8 " "
Doppel-Lüstre in allen Farben	" 16 " "
Grüne und braune Lama	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Baumwolltuch	" 11 " "

zu haben bei **J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122**

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen Garderoben etc. sind stets vorrätzig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 10981**

**Kölner Dombauloose** à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth.**

VI Röderallee 16 werden Möbel und Kleider angekauft. 19393



**Wilhelmine Rührig's** praktisches Frankfurter Kochbuch, 3. Aufl.  
1045 Kochrecepte mit wissenschaftlicher Einleitung nach Liebig & Moleschott  
von Dr. med. H. Walther in Offenbach a. M., geb. 1 fl. 12 kr. bei  
**Jurany & Hensel** in Wiesbaden 433

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen  
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictitagen,  
zu haben bei **Ch. Maurer, Wode- & Kurzwaarenhandl.**, Langgasse 2. 495

Ein mittelgroßer **Säulenofen** wird zu kaufen gesucht kleine Schwalbacher-  
straße 5, eine Stiege hoch. 18500

Ein gespieltes **Stuttgarter Tafellavier** ist zu vermieten oder zu ver-  
kaufen. Näheres Wellritzstraße 18, eine Stiege hoch. 18728

Steingasse 16 wird Wasche zum Waschen, Bügeln und Ausbessern ange-  
nommen und pünktlich besorgt. 19341

Eine gebildete Engländerin sucht in ihrer eigenen Sprache noch einige Stunden  
zu geben. Wo, sagt die Expedition. 19554

Ein dunkelbrauner **Dackshund** mit gelber Schnauze und Pfoten ist zu-  
gelaufen und kann abgeholt werden Friedrichstraße 2 im Seitenbau. 19541

In meinem Laden ist ein **Stoß** stehen geblieben. Gottlieb, Conditor. 19587

Gefunden schwarze **Glacehandschuhe** im Dambachthal. Näh. Expedition.

### Verloren.

Ein schwarzes **Spizentuch** wurde am Freitag Abend in der Louisen- oder  
Dohheimerstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition  
d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 19305

Ein werthvoller **Rohrstoß** mit elsenbeinernem Handgriff und Zwinde, auf  
ersterem ein Hundskopf eingeschnitten, ist abhanden gekommen. Der Wieder-  
bringer erhält eine gute Belohnung im Europäischen Hof, Zimmer No. 11. 19387

Verloren wurde ein echter schwarzer **Schleier** von der Taunusstraße nach  
der Nerostraße. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Moritzstr. 4. 19520

Verloren wurde ein **Halstüchchen**. Abzugeben Taunusstraße 55 gegen  
eine Belohnung. 19532

### Eine gewandte Verkäuferin,

welche perfect französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle  
in einem feinem Geschäfte. Gf. Adressen bittet man in der Exped. abzugeben. 19336

Saalgasse 3 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 19352

Eine geübte **Maschinennäherin** sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 1. 19436

Ein zweite **Arbeiterin** wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres in  
der Expedition. 19152

Ein **Monatmädchen** wird gesucht Langgasse 29, 2 Stiegen hoch. 19546

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.  
Näheres Steingasse 13, 1 Stiege hoch, links. 19493

### Stellen-Gesuche.



Ein Mädchen, welches gut kochen kann und  
die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht von einer  
Dame. Näheres zu erfragen verlängerte Kirch-  
gasse 9. 19559

Eine solide, perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit  
übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 19571

Ein anständiges Frauenzimmer von gesetztem Alter sucht eine  
Stelle als Haushälterin oder Köchin. Näheres Bahnhofstraße 5. 19569



Ein Kindermädchen von 16 bis 17 Jahren, wo möglich vom Land, wird auf gleich gesucht Mauergasse 10. 19556

Mehrere brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sonstige Hausarbeiten übernehmen, sowie zwei Mädchen, welche gut Kleider machen und bügeln können, überhaupt mit feinen Arbeiten umzugehen verstehen, suchen Stellen durch Frau Prinz, Stellennachweise-Bureau, Oberweberg. 51. 19511

Es wird eine tüchtige Köchin, welche auch Küchenarbeit verrichtet, in eine Restauration gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 19556

Eine in der Erziehung erfahrene, gebildete, englische Dame sucht bei einer guten Familie als Erzieherin eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 19527

Ein Mädchen wird sogleich gesucht Michelsberg 5. 19555

Ein tüchtiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen findet Stelle. Näheres EmserstraÙe 29b. 19442

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. N. Mühlgasse 13, 1 St. h. 19479

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Barterre. 19273

Ein evangelisches Dienstmädchen vom Lande gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 19349

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf den 15. October gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 19129

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer de suite comme bonne. S'adresser à l'expédition. 19361

Eine gute Jungfer wird für zwei junge Damen gesucht. Näheres in der Exped. 19369

Ein Knecht wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16. 19377

Ein Schlosserlehrling gesucht bei H. Weiß, Friedrichstraße 15 in Wiesbaden. 19468

**Lehrling gesucht.** Ein junger Mann kann die Handlung erlernen. Näh. Exped. 19384

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, Langgasse 45. 18739

Ein braver Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei A. Eöhr, Schlosser, Oberwebergasse 54. 19505

Ein solider Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 19507

Ein Vorleser wird für die Vormittagsstunden sofort gesucht Mainzerstraße 2 im 2. Stod. 19513

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht von J. R. Lembach in Diebrich. 19560

Ein gewandter, zuverlässiger Hausknecht findet gute Jahresstelle in einem hiesigen Badehaus. Näheres in der Expedition. 19579

Ein kräftiger Junge von 14 Jahren findet bei jährweise steigendem Lohne in einem Geschäft eine Stelle. Näheres Expedition. 19589

Ein Schneidergeselle wird gesucht Metzberggasse 30. 19557

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 19545

7—8000 fl. Vormundschaftsgelder auf Grundstücke auszuleihen. Wo, sagt die Expedition. 19330

2000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5 % Zinsen auszuleihen. Näheres darüber in der Expedition dieses Blattes. 19439

9000, 5000, 4000, 3000, 1600, 1500, 800 fl. werden stündlich zu leihen gesucht; auszuleihen sind stündlich 6—700 fl. 19581

Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 19581



## Logis-Vermiethungen.

Dambachtal 8 sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19521  
Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes  
Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Geisbergstraße ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 19509  
Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107

## Kapellenstraße 4 Bel-Etage

ist eine für sich abgeschlossene, gut möblirte Wohnung, ein großer Salon,  
Eß- und 4 Schlafzimmer, Küche, Mansarde etc., für den Winter zu ver-

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Nerostraße 18 im Hinterhaus 2. Stock links ist ein gut möblirtes Zimmer  
zu vermieten. 18241

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Küche etc., möblirt zu vermieten und in den Nachmittags-  
stunden einzusehen. 18523

Röderstraße 41, 1. Stock, ist eine abgeschlossene, möblirte Wohnung von  
3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 19319

Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu  
vermieten. 18559

Schwalbacherstraße 51 ist ein möbl. Zimmer mit Küche zu verm. 19324

## Sonnenbergerstraße Villa 13a,

comfortabel eingerichtet, ist dem Winter über ganz oder theilweise sammt  
Stallung und Remise zu vermieten. 18757

Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu  
vermieten. 18702

Tannusstraße 27 ist ein Laden mit Zubehör zu vermieten. 19462

Tannusstraße 37 sind möbl. Zimmer für den Winter billig zu verm. 19529

Tannusstraße 55 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu  
vermieten. 19537

Webergasse 26 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet monatweise zu  
vermieten. 19515

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen  
mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh.  
in der Exped. 15932

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit  
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist zu vermieten und kann sogleich bezogen  
werden. Näheres Mauergasse 7. 19526

Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh.  
in der Expedition. 19201

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Die Bierkeller zum Nietherberg sammt Eiskeller sind per 1. November zu ver-  
mieten. Näheres bei Christ. Bücher Wwe., Emsstraße 29. 19361

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 17 im Vorderh. 19484



Neugasse 18 eine Stiege hoch können ein auch zwei reinliche Arbeiter eine heizbare Schlafstelle erhalten. 19344  
Ein auch zwei Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 19110

Meinem lieben Cousinchen **Johanna** ein recht herzlicher Glückwunsch zu seinem heutigen neunzehnten Geburtsfeste!

**J. W.**, sonst nichts genannt,  
in W. . . . . Dir gut bekannt.

Wivat das **Ra . . . . che** soll leben, das **Gretchen** daneben, der **Fe . . . . ker** dabei, hoch leben sie alle Drei!  
**Die Küchengeellschaft.** 19552

Unserm Freund **A. . . . .** im Dambachthal gratuliren zu seinem Geburtstage seine alten Freunde und laden ihn auf heute Morgen 9 Uhr Michelsberg 22 ein.

**Die alten Freunde.** 19572

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Töchterchen,

**Juliane Berger,**

nach kurzem aber schwerem Krankenlager heute Morgen um 11 Uhr zu sich abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag Morgen um 11 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 52, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 13. October 1868.

Die trauernden Eltern:

**Arnold Berger,**  
**Katharine Berger, geb. Weichardt.**

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß der Rentner **Paul Joseph Hagen** von Köln am 12. October des Nachts  $\frac{1}{4}$  vor 12 Uhr in ein besseres Leben überging.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

**Die trauernden Hinterbliebenen.** 19598

**Danksagung.**

Den Freunden meines unbergelichen Bruders, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten und ihm während seiner Krankheit so rege Theilnahme zollten, sage ich vor meiner Abreise von hier den innigsten Dank.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

19514 **Jacob Schaaf.**